

Bermischtes.

Öffentliche Buchhändler-Lehranstalt in Leipzig. — Die diesjährigen öffentlichen Prüfungen der Schüler der Buchhändler-Lehranstalt finden in den Tagen von Dienstag den 6. bis Freitag den 9. März, morgens von 8 bis 9 Uhr, statt. Auf Sonntag den 11. März, vormittags 11 Uhr, ist die Entlassung der Abiturienten angesetzt, die in der üblichen feierlichen Form im Buchhändlerhause stattfinden wird.

Büchererzeugung und Bibliotheken. — Um von allen im deutschen Buchhandel erschienenen Büchern ein Exemplar zu laufen, brauchte man für die Jahre 1869 bis 1871 im Durchschnitt 36 652 M.; für 1880: 65 185 M., für 1890: 86 797 M.; die Steigerung beträgt also bis 1890: 136,8 v. H. Im gleichen Zeitraum sind die Fonds für Anschaffung von Büchern bei den preussischen wissenschaftlichen Bibliotheken um 135,2 v. H. gestiegen. A. Roquette, der in einer bibliothekarischen Fachzeitschrift obige Zahlen veröffentlicht, hat sich der Mühe unterzogen, aus den Buchhändlerkatalogen diejenigen Werke auszusondern, die ihrem wissenschaftlichen Charakter zufolge für jene Bibliotheken geeignet sind, und gefunden, daß ihr Wert für 1890 rund 25 000 M. betrug, etwa 29 v. H. von allen Erscheinungen. Angenommen eine Bibliothek erhält als Geschenk oder durch Pflichtlieferung rund für 5000 M. Bücher, so bedarf sie zur Anschaffung der inländischen wissenschaftlichen Litteratur noch 20 000 M.; rechnet man für die ausländischen aus allen Ländern ebenso viel, für antiquarische Anschaffungen 2300 M., für das Binden 9000 M., so kommt ein Gesamtbedürfnis von rund 51 000 M. heraus; aber selbst die am reichlichsten mit Geldmitteln ausgestattete preussische Universitätsbibliothek, Göttingen, bleibt dahinter noch um 11 000 M. zurück, Kiel, die verhältnismäßig am schlechtesten mit Geld versehene, hat nur 16 000 M., also nicht einmal ein Drittel des Bedarfs.

Um die Lücken auszufüllen, die durch dieses Mißverhältnis im Laufe der Jahre entstanden sind, wären viele Hunderttausende erforderlich, die zur Zeit sicher noch nicht zur Verfügung sind. Für die Zukunft könnte aber der Staat schon jetzt zu sorgen beginnen, wenn nur die in erster Linie Interessierten, die Gelehrten, die Universitätslehrer, ihren Wünschen an richtiger Stelle Ausdruck geben. Vielleicht, schließt Roquette, würde sich auch die öffentliche Meinung unseren Wünschen geneigt zeigen; die Summen, die für Vermehrung der Bibliotheken verwendet werden, sind ja nicht verloren, sie tragen gute Zinsen im geistigen Leben der Nation. (Tägliche Rundschau 1894 Nr. 51.)

Reichsgerichtsentscheidung. — Machen Mitglieder einer offenen Handelsgesellschaft Grundstücke, deren Miteigentümer zu ideellen Teilen sie bis dahin gewesen sind, zum Gesellschaftsvermögen, so ist dieser Akt, nach einem Urteil des Reichsgerichts, IV. Civilsenats, vom 23. Oktober 1893, nicht als stempelpflichtiger Kaufvertrag zu erachten. Ebenfalls enthält ein Vertrag, inhaltlich dessen bei einer nur aus zwei Personen bestehenden Gesellschaft die Gesellschafter untereinander, bezw. der Rechtsnachfolger eines der Gesellschafter mit dem anderen Gesellschafter sich in der Art auseinandersetzen, daß dem einen das ganze Gesellschaftsvermögen, worunter Grundstücke sich befinden, gegen Uebernahme der Verpflichtung der Zahlung einer bestimmten Geldsumme übertragen wird, einen stempelpflichtigen Kaufvertrag.

Ausstellung in Leipzig. — In Leipzig hat sich in diesen Tagen ein Komitee gebildet, mit dem Zwecke, die Veranstaltung einer sächsisch-thüringischen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung in Leipzig zu betreiben, die für das Jahr 1895 in Aussicht genommen wird. An seiner Spitze stehen die Herren Ober-Bürgermeister Dr. Georgi, Bürgermeister Dr. Troendlin, Handelskammer-Präsident Geheimer Kommerzien-Rat Thieme und Vorsitzender der Gewerbekammer Dehler.

Photographie-Ausstellung. — Eine internationale Ausstellung von Erzeugnissen der Amateur-Photographie soll nach einer Mitteilung der Nationalzeitung auf Anregung und unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich im Jahre 1895 in Berlin stattfinden.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge etc. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Medizinische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fach-Presse. Ausgegeben von (... Sort.-Firma ...). 3. Jahrg. Nr. 3. 1. März 1894. 8°. S. 33-48. Leipzig, Ambr. Abel (Arthur Meiner).

Verschiedenes. — Antiq.-Katalog No. 112 von Silvio Bocca in Rom. 12°. 67 S. 829 Nummern.

Classiques grecs et latins. Bulletin périodique de livres anciens et rares, publié par la librairie F. Furchheim à Naples. 1894. No. 11. 8°. 20 S. 168 Nrn.

Luzac & Co.'s (London) Oriental List. Vol. V. No. 2. February. 1894. 8°. S. 25-48.

Ancienne Galerie Borghese. Hôtel de ventes G. Sangiorgi à Rome. 12°. 20 S. m. 6 Abbildungen.

Siegismund's Werkdruckpapiere. Ein Karton gr. 8° mit 18 Probobogen zum Werkdruck geeigneter Papiere der Firma Karl Siegismund in Leipzig u. Berlin.

Bibliography of the Paracelsus library of the late E. Schubert, M. D. Frankfurt am Main. Antiq.-Katalog von William Wesley & Son in London. 8°. 46 S. 351 Nrn. 1 M. bar.

Zeitschrift für Litteratur u. Geschichte der Staatswissenschaften. Herausgegeben von Dr. Kuno Frankenstein. 2. Bd. 5. Hft. Lex. 8°. S. 289-388. Leipzig, C. L. Hirschfeld. Inhalt: I. Abhandlungen u. Aufsätze. — II. Kritiken und Referate. — III. Bibliographie. — IV. Kleine Mitteilungen.

Inserenten-Zeitung. Eine Uebersicht der hauptsächlichsten, in deutschen, österreich-ungarischen, belgischen, holländischen, schweizerischen Zeitungen und Zeitschriften inserierenden Firmen unter besonderer Berücksichtigung von Begründungen neuer Firmen. 1. Jahrgang, 1. Heft. 4°. S. 1-12. Leipzig, Verlag von Walther Fiedler. Monatlich 2 mal. P. o. Quartal 6 M. 75 J. ord.

Le droit d'auteur. Organe officiel. VII. année No. 2. 15 Fevrier 1894. (Berne.)

Sommaire: Études générales. La gratuité des exécutions données par les sociétés musicales populaires. Les droits des auteurs étrangers en Russie (à propos de la «Lettre ouverte» de M. E. Zola). — Correspondance. Lettre de Belgique (P. Wauwermans). II^e et dernière partie. Droit d'auteur en matière de photographies originales. Conditions de la protection des oeuvres d'architecture. Responsabilité pénale de l'auteur pour son oeuvre, même en cas de cession totale des droits de reproduction à une société. Répression des faux en matière d'oeuvres d'art. Tentatives de codification du droit des architectes et de celui des journalistes. — Lettre de Russie (Alexandre Pil-nco). La traduction dans la librairie; illusions à ce sujet. La traduction dans les revues littéraires. Mouvement en faveur de la protection des droits des étrangers. — Faits divers. Belgique. Congrès international de la Presse. France. Exposition internationale du Livre. Italie. Exposition de Milan.

- Supplément. Revue des Sociétés: Introduction.
- I. Association littéraire et artistique internationale.
 - II. Allemagne. Association des écrivains allemands. Société coopérative des écrivains allemands. Caisse des pensions de retraite pour les journalistes et écrivains allemands. Société corporative allemande d'auteurs dramatiques et de compositeurs de musique. Société de la presse de Berlin. Fondation Schiller. Société de la Bourse des libraires allemands. Société des marchands de musique allemands. Société de secours des libraires et commis de librairie allemands.
 - III. Autriche. «Concordia» à Vienne. Société coopérative «Schriftstellerhaus» à Vienne.
 - IV. Belgique. Cercle belge de librairie.
 - V. Espagne. Association des écrivains et artistes espagnols.
 - VI. États-Unis. Société d'auteurs américains. Papyrusclub à Chicago.
 - VII. France. Bureau des éditeurs. Cercle de la librairie. Associations fondées à Paris par le baron Taylor. Association des artistes musiciens. Société des auteurs et compositeurs dramatiques. Société des auteurs, compositeurs et éditeurs de musique. Société des gens de lettres. Société de législation comparée.
 - VIII. Grande-Bretagne. Société des auteurs anglais.
 - IX. Hollande. Union pour favoriser les intérêts de la librairie néerlandaise.
 - X. Italie. Association italienne des typographes et libraires. Société italienne des auteurs.
 - XI. Association de la presse suisse.
- Bibliographie.

Autorenrechte in Frankreich. — Die französischen Schriftsteller und Komponisten halten bekanntlich zäh an ihren Rechten fest. Die Deputiertenkammer hatte neulich die Befreiung der volkstümlichen Musikgesellschaften, Gesangsvereine, Konzertvereinigungen etc. von den üblichen Abgaben beschlossen, worauf die «Société des Auteurs, Compositeurs et